



Bülemer Jutz

Mitteilungen, Interessantes und Neuigkeiten
vom
Jodelklub Bülach

September 2005

Ein Wort aus dem Vorstand

Heute: Margrit Schweizer



Eigentlich ist es mir zur Stunde nicht ums Jodeln. Ich habe heute am Fernsehen die schrecklichen Bilder von Überschwemmung und Zerstörung gesehen, die unsere Schweiz und ihre Bewohner in den schönsten Gegenden des Landes heimgesucht haben.

Nun frage ich mich, wie die betroffenen mit dem Unglück umgehen werden. Vielleicht finden sie Halt in der Familie oder sie haben gute Freunde, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es könnte such

sein, dass sie so wie ich Mitglied eines Vereins sind, dessen Mitglieder auch einen Teil der täglichen Sorgen und „Sörgeli“ auffangen werden.

Ich habe selber nämlich schon oft erlebt, dass ich müde und frustriert von der Arbeit und der Hetze des Alltags lieber zu Hause geblieben wäre. Wenn ich dann aber auf dem Weg zur Probe von Zürich nach Bülach fahre, und im Auto einige Jodellieder vor mich hin summe, oder auch die letzte Probe in Gedanken Revue passieren lasse, kommt schon die erste frohe Stimmung auf. Bei der Ankunft im Probelokal werde ich herzlich begrüsst und habe schon einige meiner Sorgen aus dem Gedächtnis verbannt. Auch wenn mir im Moment nicht ums Jodeln ist, abends vor dem Einschlafen werde ich denken: Heute habe ich einen schönen Abend erlebt!

Liebe Leser des Büllemer Jutz, meine Geschichte ist nicht unbedingt das einzige Rezept, mit Sorgen und Frust umzugehen, aber glaubt mir: Die Kameradschaft und das Proben mit den Jodlerinnen und Jodlern des Jodelklub Bülach ist einfach toll!

*

Veteranenehrung vom 29. Januar

Rolf Berli

Eine stattliche Delegation unseres Vereins begab sich am Samstag, 29. Januar, an den Bodensee nach Altnau, wo die Veteranenehrungen des NOSJV stattfanden.

Obwohl in der schönen, neuen Mehrzweckhalle Rauchverbot herrschte und die Unentwegten ihre Glimmstängel draussen, an der klirrenden Kälte anzünden mussten, fand der Anlass in einer heimeligen Atmosphäre statt. Neben jubelnden Gruppen wurden etliche Jodlerinnen und Jodler für ihre 25-jährige Verbandszugehörigkeit zu eidg. Veteraninnen bzw. Veteranen ernannt, mit einer Urkunde und dem Abzeichen entsprechend ausgestattet. Ein paar Ehrenveteranen für gar 50-jährige Verbandsmitgliedschaft durften sich ebenfalls mit dem Goldabzeichen ehren lassen. Aus unseren Reihen durften sich Margrit Schweizer, Hans Cadenazzi und der Schreibende für 25 Jahre ausgezeichnet lassen.



Die Jubilare aus Bülach

Wir erlebten zusammen einen gemütlichen Abend in geselliger, kameradschaftlicher Runde in Jodlerkreisen. Leider war es draussen so kalt, dass einige Autotüren zugefroren waren und einige Fonds-Passagiere sich mühsam über die Vordersitze auf ihre Plätze begeben bzw. klettern mussten.

*

GV vom 4. März 2005

Heidi Manser

Bereits zum 56. Mal fand sich der Jodelklub Bülach zu einer GV, welche wieder im Restaurant Kaserne stattfand.

Nachdem die Versammlung traditionsgemäss mit einem Jodellied eröffnet wurde, liess uns der Präsident in seinem ausführlichen Jahresbericht das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Der Höhepunkt war mit Sicherheit das 25. NOSJV in Bülach. Dieses Fest verlangte von jedem einzelnen Mitglied, sowie von unzähligen Helfern sehr viel ab. Doch mit einem überaus freudigen Resultat, beim Jodeln und in der Kasse, dürfen wir auf ein unvergessliches Fest zurückblicken.

Erfreulicherweise konnten wir ein neues Aktivmitglied in unseren Reihen begrüßen. Im Vorstand gaben Neuerungen. Ueli Luginbühl tritt nach insgesamt 10 Vorstandsjahren zurück, sein Nachfolger als Vice-Präsident ist Christian Lötscher. Im

Nachhinein musste aus beruflichen Gründen auch der Kassier Marco Zihlmann sein Amt zur Verfügung stellen, seine momentane Nachfolgerin ist in verdankenswerter Weise Margrit Schweizer.

Für ihre treue Vereinsmitgliedschaft und langjährigen Vorstandsjahre durften Rolf Berli, Heinz Kousz und Stefan Plozza zu wohlverdienten Ehrenmitglieder ernannt werden.

Die zügig geführte Versammlung schloss wie gewohnt mit einem Jodellied.

*

GV Gartenverein Bülach

Hans Barfuss

Als Auftakt zur Generalversammlung des Familiengartenvereins Bülach am 11. März 2005 im Restaurant Kaserne in Bülach, lud deren Präsident Sigi Payer den Jodelklub Bülach mit dem „Alphornbläser-Trio“ ein.

Punkt 20.00 Uhr ertönten die ersten Melodien vom Garten her in die voll-

besetzte Gaststube. Mit den schönsten Liedern aus dem Repertoire überraschte der Jodelklub die aufmerksame Gesellschaft.

Mit verheissungsvollen Worten und Anekdoten versuchte Sigi, (der im übrigen selber Mitglied des Jodelklubs Bülach ist), die Gärtnerinnen und Gärtner, für eine Schnupperprobe bei den Jodlern zu gewinnen. Herzlichen Dank für Deine Bemühungen, Sigi.

Nach Zugabe des „Beichle-Jutz“ endete die Vorstellung des Jodelklubs mit viel Applaus.

Der Gartenverein widmete sich abschliessend ihren Geschäften fürs Protokoll ihrer GV 2005. Der Jodelklub Bülach wurde in der Zwischenzeit grosszügig mit reichlich Speis und Trank versorgt. Ein fröhlicher und gelungener Abend fand damit seinen Ausklang.

Ein herzliches Dankeschön zur Einladung dieses Anlasses, wünscht der Jodelklub Bülach den tapferen Hobbygärtnerinnen- und gärtner eine erntereiche Saison.

*

Buchhaltungen
Steuern
Unternehmensberatungen

The logo for 'berselt' is written in a stylized, lowercase, rounded font. The letters are interconnected, with the 'b' and 'e' having a similar shape, and the 's' and 't' being more distinct but still part of the overall blocky aesthetic.

Furtrainstrasse 3
8180 Bülach
Tel./Fax 044 / 860 77 44

Treuhand AG Bülach

Maibummel 2005

Christian Lötcher

Dieses Jahr führte unser Maibummel ins Tösstal zu Hans und Marlis Schmid.

Nachdem wir alle das Zielort mehr oder weniger ohne Umwege erreicht hatten, wurden wir von Hans Cadenazzi empfangen und wir konnten unsere Mittagsverpflegung bei Schmid's deponieren.

Unser gemeinsamer Marsch führte unweit vom Haus auf eine Anhöhe (die hat es im Tösstal der vielen) beim gemütlichen Anstieg wurde natürlich entsprechend geplaudert und gelacht. Nach einer Stunde erreichten wir einen wunderschönen, am Waldrand gelegenen Rastplatz. Bald darauf erschien auch Marlis mit dem Aperitiv den wir sichtlich genossen. Heidi Manser musste aufpassen, dass ihre Töchter nicht zuviel Nüssli verspeisten, da ja noch das Mittagessen bevorstand.

Nachdem alle wieder gestärkt waren, begaben wir uns auf den Rückweg wobei wir die Aussicht ins obere Tösstal bestaunen konnten. Bei Schmid's angekommen erwartete uns bereits eine schöne Glut auf der Feuerstelle, den Zurückgebliebenen einen herzlichen Dank, das habt ihr gut gemacht.

Bevor wir jedoch mit dem Grillieren beginnen konnten, durften wir noch 3 Lieder vortragen unter anderem auch unser Wettlied von Aarau.



Einer, der etwas von der Sache versteht...

Bald darauf hatte jeder sein Fleischstück bereit und los ging's mit Grillieren. Tranksamen waren vorhanden und die mitgebrachten Salate rundeten das feine Mittagessen ab. Zum Glück hatte Heidi Manser genügend Salatsauce mitgebracht, denn Martin nahm anstelle von Salat nur noch Sauce mit Brot.

Es war wieder einmal ein gemütlicher Tag den wir miteinander verbringen konnten leider waren auch diesmal nicht alle Mitglieder anwesend obwohl der Termin bereits Anfang Jahr fest stand, schade. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Hans und Marlis, für ihre Gastfreundschaft, bedanken und wir hoffen, dass wir nicht das letzte Mal im Tösstal waren.

*



Fritz Hildebrand Brunngasse 4
Schlosserei und Telefon (044) 860 01 73
Metallbau Mobil (079) 439 04 16
8180 Bülach Telefax (044) 860 01 05
Postscheckkonto 80-54222
Schweiz. Bankgesellschaft
Bülach

Eidg. Jodlerfest in Aarau

Rolf Berli

Bestens vorbereitet fuhren wir am Samstagmorgen, 18. Juni 2005, mit dem Zug an den Festort Aarau. Nach der Ankunft genehmigten wir uns erst mal ein Käfeli und stimmten uns mit einigen faulen Sprüchen auf den kommenden Tag ein. Dann verschoben wir uns zum Vortragslokal Zelgli, wo wir am Nachmittag anzutreten hatten. Wir begutachteten in der schmucken, alten Turnhalle die Akustik und waren damit sehr zufrieden.

Bald zog es uns zurück Richtung Altstadt, wo wir erst dem Fahnenempfang beiwohnten, eine imposante Sache, herrliche Bilder, rasige Blasmusik und urchige Alphorn- und Jodlertöne. Einzig der Speaker, ein echter Basler-Waggis, verstimmte mit seinen blöden und unangebrachten Bemerkungen ein wenig die Ambiente. Nachher zog es uns in die Altstadtgassen, wo wir uns erst mal in einem kleinen Festzelt stärken mussten.



Zum Aufwärmen ein Ständchen auf der Strasse

Vor dem Zelt brachten wir vor vielen Schaulustigen ein Ständchen, dann zogen wir weiter, bis wir auf einer gemütlichen Terrasse ein lauschiges Plätzli fanden. Dort machten wir es uns gemütlich bis zu unserem Auftritt am Nachmittag, denn die Sommerhitze drückte langsam böse.

Nun ging es ans konzentrierte Einsingen, dann zum Warteraum und schon standen wir in der bumsvollen Turnhalle auf der Bühne und wurden angesagt.



Minuten vor dem grossen Auftritt

"Jung sy" tönte frisch und forsch in den Raum, wir gaben unser Bestes und wussten nachher, dass einige kleine technische Mängel, vor allem im Jodelteil, unser Klassierung beeinflussen würde.

Nun waren wir vom Feststress erlöst und verschoben uns wieder Richtung Altstadt, wo sich die Menschenmassen durch die Gassen wälzten. Darum suchten wir wieder unsere Terrasse auf, welche zwar schon recht besetzt war, trotzdem fanden alle ein Plätzli. Mit einigen Vorträgen erfreuten wir andere Anwesende, bis es uns wieder in den Rummel zog. Aber eben, fast nicht mehr zum Durchkommen. Einige blieben darum an einem Spiessli-Stand hängen, andere fanden in der Pizzeria Ticino Unterschlupf und feine Spaghettis.

Gegen Abend trafen wir uns wieder im Getümmel weiter oben, bis wir dann eine Oase fanden! Ein feines Restaurant öffnet für uns extra die vornehmen Räume im ersten Stock und bot wunderbare Jodler-Menues an. In dieser ruhigen und angeneh-

men Umgebung liessen wir es uns bei Speis und Trank und einigen Liedern wohl sein, bis wir uns schliesslich auf den letzten Zug Richtung Zürich machen mussten.



Eine wohlverdiente Stärkung vor dem Heimweg.

Obwohl müde, fielen da und dort noch einige Sprüche. Vor allem der Chrigel, welche auf der S-Bahn seinen Nachbar fast zur Verzweiflung brachte, weil er immer wieder wissen wollte, ob der Zug nun nach Eglisau fahre, und warum auch nach Oerlikon und wieso der Fremde dann in Oerlikon aussteige, wenn der Zug ja nach Eglisau fahre...

Am Sonntagabend fand der Empfang vor dem Rathaus statt. Die Stadtmusik und viele Vereinsdelegationen boten uns die Ehre, wo auch der Berner-Verein anwesend

war. Mit Dankesworten und einem kurzen Ablauf über das Festgeschehen orientierte ich die Anwesenden und gab dann auch unsere Klassierung bekannt: Kl. 2 / Gut.

Wir waren zufrieden damit, denn unsere gute Kameradschaft ist viel wichtiger als eine mit Krampf erreichte Klasse 1. Herzliche Gratulation!

*

Naturjodelabend Klewenalp 2005

Christian Lötscher

Am 21. Juli war es wieder soweit, der Naturjodeltag auf der Klewenalp stand auf dem Programm.

Um halb zwei trafen wir uns an der Talstation in Beckenried, alle waren da nur Paul nicht. Wir wollten gerade eine Vermisstenanzeige machen als er doch noch bei uns eintraf. Er hatte auf der Autobahn noch eine Zusatzrunde absolviert (Flüelen lässt grüssen). Mit der Gondelbahn fuhren wir dann auf die wunderschön gelegene Hochebene.

Leider hatte der Ticketverantwortliche keine gelben Bändeli bestellt so konnten wir mit unseren roten Bändel erst um 1700 Uhr aufs Festgelände. Weil das Programm erst um 2000 Uhr begann mussten wir die Zeit mit jassen überbrücken.

Es war schon eigenartig, immer dort

wo der Chrigel mitjasste verlor die andere Partei. (Kurse können bei Chrigel belegt werden).



Sind Sie jemand
• **der mehr Energie braucht?**

Möchten Sie
• **fit alt werden?**

Dann empfehlen wir Ihnen
ShapeWorks™
das Gewichtskontrollprogramm.

079 / 418 13 88
Marco Zihlmann
ShapeWorks™ Coach

Das Programm mit den verschiedenen Formationen war wieder einmal hervorragend sogar so gut, das Paul einige Male einen Vortrag mit einem <Bravo> bewertete. Die Zeit verflog eigentlich viel zu schnell und so mussten wir um 2400 Uhr die Gondel talwärts nehmen.

Es war wieder einmal ein schöner und gelungener Anlass auf der Klewenalp. Bis zum nächsten Jahr, jedoch dann mit den roten Bändeli oder sind's dann eventuell die gelben?

*

Personelles

Mutationen

Marco Zihlmann ist von den Aktiven zu den Passiven übergetreten.

Seine Aufgabe als Kassier ist bis zur GV ad interim an Margrit Schweizer übertragen worden.

Jubilar des Jahres 2005

Nikolaus Gisler
* 6 November 1935

Wir gratulieren unserem Kameraden von Herzen!

In Memoriam Eugen Oetiker

Rolf Berli

Obwohl wir alle um den schlechten Gesundheitszustand von Eugen wussten, traf uns die Nachricht über den Tod von unserem Ehrenmitglied doch schmerzlich.

Eugen hat unserem Jodelklub unzählige Stunden geschenkt, kameradschaftliche Stunden in fröhlicher Runde bei einem Glas Wein, tatkräftige Stunden bei der Ausübung als OK-Präsident an unseren drei in der Stadthalle durchgeführten Delegiertenversammlungen des EJ V 1981 und des NOSJV 1976 und 1993, bei Jubiläumsveranstaltungen und früheren Jodlertreffen auf dem Lindenhof und dem Festareal Schwimmbadwiese. Auch bei internen, kritischen Problemen in früheren Jahren, wurde Eugen als wichtige und weitsichtige Persönlichkeit beigezogen und mit seiner Mithilfe allerlei Probleme gelöst.

Auto-Reparaturen

BMM Zihlmann GmbH

8180 Bülach Tel. 079 418 13 88
Soligänterstrasse 41 Fax 01 860 95 16
Reparaturannahme Tel. 079 604 51 67

- **Reifenservice**
- **Vorführbereitstellung**
- **Reparaturen an Gartengeräten**
- **Service und Reparaturen vieler PW und LLKW**



2003: Eugen Oetiker zusammen mit Beat Kocher und Hansueli Graf

Seine Geselligkeit, seine strategische Weitsicht, seine straffe Führung, Eugen Oetiker hat für unseren Jodelklub Büli ausserordentliches geleistet und wurde demzufolge 1975 mit der wohlverdienten Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Ein Ausschnitt aus einem Jahresbericht von unserem ersten Präsidenten Fritz Meier soll das Schaffen von Eugen kurz darstellen, es handelte sich um unser 25-jähriges Vereins-

jubiläum 1974:

"Unsere OK-Sitzungen für das grosse Jubiläumsfest verliefen immer in Kürze, was nicht verwunderlich ist mit unserem obersten Boss Eugen Oetiker, der sein Handwerk versteht und keine leeren Phrasen duldet, so entsteht eine prächtige Kameradschaft welche nur gutes ahnen lässt. Unsere neue Stadthalle, um welche wir vielerorts beneidet werden, wurde ins schönste Kleid gesteckt so dass der Anlass ein unvergesslicher Tag werden könnte.

Lieber Eugen, wir Büllemer Jodler danken dir nochmals herzlich und werden dich in bester Erinnerung behalten!

*

An die Passivmitglieder

Ich bitte die Passivmitglieder höflich, allfällige Adressänderungen mitzuteilen. Es wäre eine grosse Erleichterung für die Post wie auch für die Aktuarin, um den Versand reibungslos erledigen zu können! Besten Dank!

Heidi Manser
Aktuarin
Tössriederenstr. 47
8193 Eglisau
Tel. 01 / 867 37 01

miteinand
Büli-Fäscht
2005
26.-28. August
www.bueli-faescht.ch

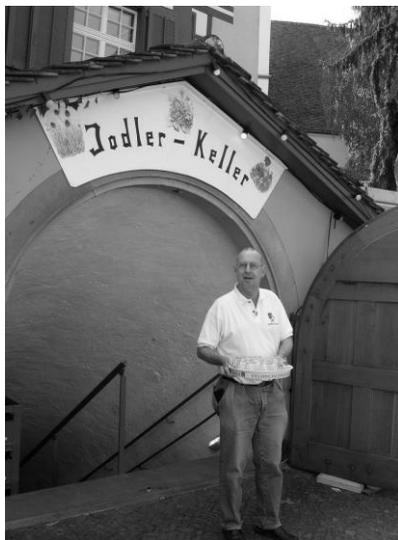
Einige Impressionen



Beim Schmücken des Rathauskellers



Ein sauber vorbereiteter Keller



Der Präsi im Einsatz



Wanddetail aus dem Jodlerkeller



Grossvater ist der Beste



Auf der Festbühne



Sicher: Chumm doch au!

Wir suchen immer wieder....

Jodler-Kameraden aller Stimmlagen!

Kommt einfach und schaut, wie es bei uns zu und her geht!

**Proben jeweils Mittwoch 20.00 h im Dachgeschoss Schulhaus B.
Wir freuen uns auf Dich! Tel Kontakt: 079 / 237 01 50**

Wir danken unseren Inserenten

Sie unterstützen mit ihren Inseraten nicht unwesentlich das Erscheinen des "Bülemer Jutz". Berücksichtigt sie bei Euren Aufträgen:

- Berset, Treuhand AG, Bülach
- F. Hildebrand, Schlosserei & Metallbau, Bülach
- Marco Zihlmann, ShapeWorks, Bülach
- Zihlmann Auto-Reparaturen, Bülach

Impressum:

- Redaktionskommission: Der Vorstand
- Autoren dieses Heftes: Hans Barfuss, Rolf Berli, Christian Lötscher. Heidi Manser, Margrit Schweizer
- Gestaltung, Druck und Ausrüstung: Stefan Plozza
- Auflage: 300



Vorstand

Präsident	Berli Rolf
Vizepräsident	Luginbühl Ueli
Aktuarin	Manser Heidi
Kassier	Schweizer Margrit (a.i.)
Beisitz	Barfuss Hans

Musikalische Leitung

Dirigent	Weisskopf Paul Heugatterstr. 26 8600 Dübendorf Tel: 044 820 10 53 paul-weisskopf@gmx.ch
-----------------	---

Vizedirigent Berli Rolf

Alphornbläser/Fahnenschwinger

Obmann	Berli Rolf
Bläser	Gisler Nikolaus Luginbühl Ulrich

Weitere Funktionen

Archivar	Barfuss Hans
Revisor 1	Steiger Willi
Revisor 2	Lötscher Christian
Revisor 3	Steiger Margareth
Webmaster	Plozza Stefan

Aktive Ehrenmitglieder

Berli Rolf
Cadenazzi Hans
Dähler Josef
Gisler Nikolaus

Kousz Heinz
Luginbühl Ueli
Plozza Stefan

Weitere Ehrenmitglieder

Betschart Paul
Büchi Erich
Marty Walter sen.
Meier Robert
Ruchti Hans-Ueli
Schläpfer Walter
Stirnemann Josef

Freimitglieder: 90

Passivmitglieder: 99

Stand 31.12.04

Jahresprogramm 2005/6

Datum	Anlass / Ort	Bemerkungen
8.10.2005	Festwirtschaft, Flohmarkt Stadthalle	
6.11.2005	70. Geburtstag Nik Gisler	Aktive
17.12.2005	Schlusshöck	Aktive und Gäste
10.3.2005	Generalversammlung, Rest. Kaserne	Alle Mitglieder
1. – 3.9.2006	Jodlerreise	Aktive und Partner

Passivmitglieder sind gebeten, sich ca. 2 Wochen vorher bei einem der Aktiven zu melden, wenn sie an einem nichtöffentlichen Anlass teilnehmen möchten.

Der Jodelklub Bülach im Internet:
<http://homepage.hispeed.ch/jk-buelach>